

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 24

Artikel: Versammlung des kantonalen st. gallischen Erziehungsvereins

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-534837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERSAMMLUNG DES KANTONALEN ST. GALLISCHEN ERZIEHUNGSVEREINS.

Wahlen. Die H. H. Lehrer Künzle, Kammerer Bischofsberger, Prof. Gschwend, Prof. Zweifel und Lehrer Graf traten als Komiteemitglieder zurück; ihnen sei für ihre Tätigkeit der beste Dank abgestattet. Das weitere Komitee (je 1 Mitglied für die 15 Bezirke) wurde nun aus folgenden Herren bestellt: Gemeinderat Eberle-Röllin (Bezirk St. Gallen), Lehrer Benz (Bezirk Rorschach), Kaplan Dr. Geser (Bezirk Unterrheintal), Kantonsrat Dr. Geser-Rohner (Bezirk Oberrheintal), Kantonsrat Scherrer (Bezirk Werdenberg), Civilstandsbeamter Umberg (Bezirk Sargans), Ad.-Rat und Bezirksschulratspräsident Schmucki (Bezirk Gaster), Prälat Tremp (Seebbezirk), Pfr. Gorini (Obertoggenburg), Pfr. Dr. Zöllig (Neutoggenburg), Lehrer Bruggmann (Alt toggenburg), Pfr. Büser (Untertoggenburg), Kinderpfarrer Banter (Wil), Redaktor Bächtiger (Gohau). Für den Bezirk Tablat soll der künftige Sektionspräsident eintreten, dazu kommt Dr. Lehrer Wüst als Aktuar und Kassier. Präsident des weitern und engern Komitee: Hochwst. Prälat Tremp. Weitere Mitglieder des engern Komitees die H. H.: Gemeinderat Eberle-Röllin, Vizepräsident, Lehrer Wüst, Ad.-Rat Schmucki; das 5. Mitglied des engern Komitees soll erst noch gewählt werden. Rechnungsrevisoren: die H. H. Lehrer Jos. Müller und Lehrer Wettenchwiler. Bechterer erstattete für diese Versammlung den Rechnungsbericht, worauf die Jahresrechnung 1910 genehmigt worden.

Die Versammlung beschloß: Im weiteren Komitee sollen alle Sektionspräsidenten Sitz und Stimme haben, sowie der Zentralpräsident des Volksver eins; jeder Stimmberechtigte im weiteren Komitee hat das Recht, einen Stellvertreter zur Sitzung zu senden; das Komitee darf Ergänzungswahlen vornehmen.

Die Versammlung beschloß ferner ausdrücklich die Aufnahme des Jugendschutzes in das Arbeitsprogramm des kantonalen Erziehungsvereins. Es ist nun Sache des kantonalen Komitees, zu sorgen, daß der Jugendschutz in allen Sektionen eingebürgert wird und daß noch diesen Sommer die Zahl der Bezirkssektionen voll wird. Dazu dient als Wegleitung das Referat des Herrn Dr. Geser-Rohner über Jugendschutz (inklus. Amtsvormundschaft) und Jugendgerichte, das bereits in der „Ostschweiz“ veröffentlicht worden.

Die vom St. Gall. Kantonalerziehungsverein ins Leben gerufene Mädchenanstalt „Burg Rebstein“ ist den 1. Mai durch Ingenbohlerschwestern eröffnet worden.

Der im Herbst erscheinende Kantonalbericht wird Näheres mitteilen über die Versammlungen und die Komiteetätigkeit, über die Jugendschuhangelegenheit, die neuen Sektionen u. a.

Humor.

Das böse Gewissen. — Professor: „Kommen Sie einmal in mein Laboratorium, Jean, ich werde Sie mit Röntgenstrahlen durchleuchten.“ — **Dien er:** (stotternd) Ich ich habe aber gewiß den Cognac nicht ausgetrunken, gnädiger Herr.“

Einleuchtend. A.: „Wozu hast du denn die Löcher im Schirm?“ — B.: „Na, Mensch, damit ich sehen kann, wenns aufhört zu regnen!“

Pielversprechend. Der Onkel begegnet seinem kleinen Neffen Fritz, der auf dem Heimwege von der Schule begriffen ist. — „Nun Fritzchen, was machst du in der Schule?“ — „Warten, bis 's aus ist,“ lautet die prompte Antwort des frebsamen Knirpses.